

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Kulturausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 1696/2016

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Entscheidung über Annahme von Zuwendungen gemäß § 111 Abs. 7 NKomVG

Antrag,

der Annahme folgender Zuwendungen zur Erweiterung der Sammlung des Sprengel Museum Hannover zuzustimmen:

Namen des Zuwendungsgebers:

Herr Ole Armin Heinrich Truderung

Art der Zuwendungen (Geld- oder Sachzuwendung):

Sachzuwendung (Schenkung des Nachlasses des Fotografen Sascha Weidner)

Wert der Zuwendung:

Der Marktwert beläuft sich nach Recherchen auf ca. 842.200 €.

Zweck der Zuwendungen:

Die Zuwendung erfolgt zweckgebunden zur Erweiterung der Sammlung des Sprengel Museum Hannover.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Gender Aspekte sind nicht berührt.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung des Antrages

Gegenstand der Schenkung ist der fast vollständige künstlerische Nachlass des norddeutschen Fotografen Sascha Weidner (geboren 1976 in Osnabrück), der 2015 überraschend und früh verstorben ist.

Weidner studierte Fotografie, Malerei und Kommunikationsdesign an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig und war ebendort Meisterschüler bei Prof. Dörte Eißfeldt. Unterstützt durch ein Stipendium des DAAD arbeitete Weidner 2004 und 2006 in Los Angeles. Sein Werk wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Kunstpreis Berlin 2010, dem Förderpreis Fotografie der NBank und dem 1. Preis des internationalen Polaroid-Wettbewerbs. Neben zahlreichen Publikationen wurden seine Arbeiten in zahlreichen Ausstellungen weltweit präsentiert, so auch in den Deichtorhallen in Hamburg, dem Foam in Amsterdam, dem Ludwig Museum in Budapest, dem Photofestival in Knokke, der Monash Gallery of Art in Melbourne und dem Museum für Photographie in Braunschweig.

Eine besondere Beziehung ist auch zu Hannover gegeben, wo er bereits 1998 an einer Gruppenausstellung des Kunstvereins teilnahm, 2013 eine Einzelausstellung in der VGH-Galerie erhielt und 2015 in der Ausstellung „Unsere Sammler, unsere Stifter“ im Sprengel Museum Hannover zu sehen war. Im Jahr 2015 unterstützte die Niedersächsische Sparkassenstiftung die Produktion der Monografie *„Des Sascha Weidners und des Jan Böttchers einzig wahre Erlebnisse zu Wasser und zu Land, zu Pferd und zu Fuß, im Krieg und im Frieden, in der Luft so wie in den niedersächsischen Ländern und Bremen in diesem Jahr ganz neu verfasst und fotografiert von ihnen selbst“*.

Der Fotograf besetzt eine singuläre Position in der zeitgenössischen Fotoszene. Weidners Gesamtwerk befasst sich mit der Erschaffung einer radikal subjektiven Bildwelt. Seine Fotografien sind von Wahrnehmungen, Sehnsüchten und einer Bildsprache des Unterbewussten geprägt und wurden international ausgestellt und publiziert. Sein Bildkosmos spielt mit Wahrnehmungen, Sehnsüchten, Traumbildern sowie Erinnerungen und ist bedingungslos seinem persönlichen Umfeld zugewandt.

Der als Schenkung angebotene Nachlass beinhaltet 200 Fotografien sowie den gesamten schriftlichen und digitalen Nachlass. Mit der Annahme des Nachlasses wird das Sprengel Museum Hannover zum einzigartigen Zentrum der Präsentation, Vermittlung und weiteren Erforschung eines niedersächsischen Künstlers von internationaler Bedeutung und unterstreicht damit auch seinen zunehmenden Stellenwert im Hinblick auf die fotografische Sammlung des Hauses.

41.2 Sprengel Museum Hannover
Hannover / 10.08.2016